

Kurzstrecken-Aus: Grüne loben Österreich als Vorbild

Kreisverband zollt Wiener Regierung Respekt

Freilassing. Nach dem Aus der Flugverbindung Salzburg-Wien (wir berichteten, weiterer Bericht auf der heutigen Heimatwirtschafts-Seite 7) lobt der Grünen-Kreisverband Berchtesgadener Land die Wiener Regierung: „Von Vorbildern zu lernen ist eine gute Tugend und deshalb hoffen wir, dass das Beispiel unserer Nachbarn Schule macht“, teilen die Grünen in einer Presseaussendung mit und sprechen von einem „wichtigen Schritt hin zu mehr Schutz der Anrainer des Salzburger Flughafens“, der gleichzeitig im Interesse des Klimaschutzes sei. Das Aus der Kurzstrecke war eine der Auflagen bei der Rettung der Austrian Airlines (AUA). Kreisrätin Elisabeth Hagenauer, selbst Betroffene und Mitglied im Schutzverband Rupertiwinkel, hätte sich ähnliche Auflagen für die Rettung der Lufthansa erhofft. „Eigentlich hätte die deutsche Bundesregierung bei der Rettung der Lufthansa ein Zeichen setzen müssen, dass Klimaschutz in Deutschland ernst genommen wird und die 9 Milliarden Steuergeld nur mit Auflagen für einen

zukunftsfähigen Luftverkehr zusagen dürfen“, so Hagenauer. Zukunftsfähig ist nach Meinung der Grünen auch das neue Tarifsystm beim österreichischen ÖPNV – in der Alpenrepublik gibt es künftig Jahrestickets ab 365 Euro. Im Paket mit dem Aus für die Kurzstrecke sei das ein wichtiger Schritt hin zu nachhaltiger Mobilität. Gut findet Kreissprecher Dr. Bernhard Zimmer auch das geplante Antidumpinggesetz in Österreich, das regelt, dass in Zukunft bei allen Fluglinien kein Flugticket billiger als 40 Euro sein darf. Damit sei die Bahn, gerade auch zwischen Salzburg und Wien, absolut konkurrenzfähig. Außerdem ist er überzeugt, dass Homeoffice und Videokonferenzen bewiesen haben, dass viele Flugreisen unnötig seien und fordert, den flächendeckenden Ausbau eines schnellen Internets zügiger voranzubringen, damit endlich alle Hürden für eine moderne Kommunikation beseitigt seien. So ist das vermeintliche Weniger ein deutliches Mehr für Klimaschutz und Lärmschutz für die Menschen. – red